



Ansprechpartner:

Tramper
Mitarbeiter
Pressestelle

Datum: **13.11.2020**

Geschäftszeichen:
07-PS 2211/01-295
(Bitte immer mit angeben!)
Ihr Zeichen:
/

FEUXX

Die Feuerwehr Hamburg wurde am heutigen Sonntag, den 22.11.2020 gegen 18 Uhr zu einem brennenden Container mit auslaufenden Flüssigkeiten alarmiert.

Der Rettungsleitstelle Hamburg wurde dazu noch ein Verletzter gemeldet, der mit der auslaufenden Flüssigkeit in Kontakt kam. Bei diesem hat sich die Arbeitskleidung des Verletzten aufgelöst. Des Weiteren wurde bei der Erkundung der Einsatzstelle eine weitere verletzte Person festgestellt. Diese wurde über die Drehleiter gerettet. Für beide Verletzten wurde eine Notdekontamination eingeleitet, um die Patienten medizinisch versorgen zu können. Aufgrund der schweren Verletzung des ersten Patienten wurde dieser mit einem Rettungshubschrauber in ein Fachkrankenhaus geflogen. Der zweite Patient wurde bodengebunden mit Notarztbegleitung in ein Krankenhaus transportiert. Nach einer ausführlichen Analyse des Gefahrstoffs wurde eine Fluorwasserstoffsäure festgestellt. Diese tritt vor allem bei Bränden wie zum Beispiel von Autobatterien auf. Die Brandbekämpfung des brennenden Containers wurde mit Schaummittel eingeleitet. Nachdem das Feuer bekämpft wurde, ist ein Trupp unter Atemschutz für die Abdichtmaßnahmen in den Container gegangen. Es stellte sich heraus, dass die Flusssäure aus Rundfässern ausgetreten ist. Die Leckage an den Fässern wurde abgedichtet und die Brandstelle nachgelöscht. Zur gleichen Zeit wurde ein Spezialunternehmen angefordert, um die Fässer fachgerecht abzutransportieren. Zu Hochzeiten waren drei Trupps unter Atemschutz im Einsatz. Abschließend wurde die Einsatzstelle an den Hafенbetreiber übergeben und die Feuerwehr konnte die Einsatzstelle verlassen.

Im Einsatz waren:

30-BDI-1, 30-BDI-2, 32-UDI-1, 36-ELW, 36-HLF1, 36-DLK, HAUSB1, 35-HLF1, 36-WLF, 36-AB Schaum, 34-RTWA, 36-RTWR, 36-NEFA, Christoph 29, FL/S2-1, FL/S2-2,

Mit freundlichen Grüßen



Mitarbeiter
Pressestelle
Funkspiel Florian Hamburg